

Befragung Kinder / Jugendliche 2017

Eschweiler,

Liebe (r).....

ich möchte dich hiermit bitten, an unserer jährlichen Befragung der Kinder und Jugendlichen im Haus St. Josef teilzunehmen.

Wir führen diese Befragung durch, um regelmäßig Rückmeldungen von euch zu wichtigen Themen zu bekommen und damit wir all eure Verbesserungsvorschläge kennen.

Sicher gibt es auch im Rahmen der täglichen Arbeit in den Gruppen ausreichend Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Dieser Fragebogen gibt daneben die Möglichkeit, all eure Rückmeldungen noch einmal zusammen zu erfassen.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist natürlich freiwillig und anonym.

Die meisten Fragen sind so gestellt, dass sie durch Ankreuzen beantwortet werden können. Um möglichst allen Rückmeldungen Raum zu geben, werden einige durch eigenen Text beantwortet.

Wenn du noch nicht so gut lesen oder schreiben kannst, hilft dir **ein Erzieher deines Vertrauens** beim Vorlesen und beim Ausfüllen.

Bitte gebt die ausgefüllten Fragebögen an eure Vertrauenserzieher oder gebt sie in einem verschlossenen Umschlag bei euren Erziehern ab. Diese geben sie dann an uns weiter, ohne sie zu öffnen.

Wenn alle Fragebögen ausgewertet sind, werdet ihr die Ergebnisse und unsere Verbesserungsmaßnahmen über das Kinder- und Jugendlichenparlament (KiJuPa) erfahren.

Ihr helft uns mit euren Antworten unsere Arbeit zu verbessern.





Ich danke euch für eure Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gerhards
(Leiter der Einrichtung)

1. Deine Zufriedenheit

	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich bin allgemein mit meiner Gruppe zufrieden.				
Ich bin zufrieden damit, wie viel Zeit meine Erzieher sich für mich nehmen.				
Mir gefallen die Räume in meiner Gruppe und mein Zimmer.				
Ich bin zufrieden mit den Freizeitangeboten in meiner Gruppe.				
Ich bin zufrieden mit den Freizeitangeboten in der ganzen Einrichtung.				





Ich bin unzufrieden mit:

1.
2.
3.

Ich bin besonders zufrieden mit:

1.
2.
3.

2. Dein Zimmer / Deine Gruppe





	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich kann mich ungestört zurückziehen.				
Ich habe die Möglichkeit, private Sachen wegzuschließen.				
Meine Post wird ohne mein Wissen geöffnet.				
Ich kann mitreden bei der Gestaltung meines Zimmers.				
Ich kann mitreden bei der Gestaltung der Gruppe.				
Mir gefällt es in meiner Gruppe				

Sonstige Anmerkung

oder Verbesserungsvorschlag





zur Gruppe

3. Deine Erzieherinnen und Erzieher

	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich werde von ihnen ernst genommen.				
Sie hören mir zu.				
Ich werde anerkannt.				
Ich werde gelobt.				
Meine Erzieher vertrauen mir.				
Meine Erzieher kümmern sich ausreichend um mich.				
Sie sind für mich wichtig.				
Sie helfen mir, eigene Entscheidungen zu finden.				
Meine Erzieher verstehen mich.				





Sonstige Anmerkung
 oder Verbesserungsvorschlag
 zu meinen ErzieherInnen:

4. Dein Hilfeplan

	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Hilfeplangespräche werden mit mir zusammen vorbereitet.				
Ich kenne die Ziele aus meinem Hilfeplangespräch.				
Die Ziele aus dem Hilfeplangespräch sind auch meine Ziele.				
Meine Familie ist im Hilfeplangespräch genug einbezogen.				
Ich verstehe immer alles, was im Hilfeplangespräch beredet wird.				
Ich fühle mich ernst genommen im Hilfeplangespräch.				

Sonstige Anmerkung
 oder Verbesserungsvorschlag
 zu deinem Hilfeplan:

5. Deine Rechte

	ja 	teilweise 	nein 	weiß nicht 
Wenn es mir schlecht geht, finde ich Hilfe bei meinen Erziehern.				
Wenn es mir nicht gut geht, finde ich Hilfe bei anderen Kindern oder Jugendlichen.				
Ich weiß, wo ich mich beschweren kann, wenn ich ungerecht behandelt werde.				
Ich weiß, was Erzieher dürfen und was sie nicht dürfen.				
Ich kenne meine Rechte im Haus St. Josef.				
Ich kenne meine Rechte im Hilfeplangespräch.				
Mit meinen Rechten wird gut umgegangen.				
Ich bekomme Hilfe, wenn ich meine Rechte einfordern möchte.				
In meiner Gruppe gibt es einen Gruppensprecher / Gruppensprecherin.				

Sonstige Anmerkung
 oder Verbesserungsvorschlag
 zu deinen Rechten:

6. Was mich sehr stört.



1.

2.

3.

7. Was ich mir sehr wünsche.

- 1.....
.....
- 2.....
.....
- 3.....
.....

8. Meine sonstigen Verbesserungsvorschläge:



- 1.....
.....
- 2.....
.....
- 3.....
.....

9. Freiwillige Angaben

Mit den folgenden **freiwilligen** Angaben hilfst du uns, die Ergebnisse den einzelnen Bereichen zuzuordnen, damit wir unterscheiden können, wo etwas verändert werden soll.

- | | | | | |
|----------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich bin | 3-6 Jahre | <input type="checkbox"/> | Ich wohne im Heim | <input type="checkbox"/> |
| | 7-10 Jahre | <input type="checkbox"/> | Ich besuche eine | <input type="checkbox"/> |
| | 11-14 Jahre | <input type="checkbox"/> | Tagesgruppe | |
| | 15-19 Jahre | <input type="checkbox"/> | | |

Vielen Dank für deine Teilnahme.

Anmerkung zur Befragung Kinder / Jugendliche

Bitte die vorliegenden Fragebögen den Kindern und Jugendlichen aushändigen und bitte nachhaken, dass Sie ausgefüllt bis spätestens 31.10.2017 wieder zurückgegeben werden.

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.

Bitte auf Wunsch den Kindern und Jugendlichen Umschläge aushändigen, damit die Fragebögen verschlossen zurückgegeben werden können.

Die Kinder und Jugendlichen können die Umschläge abgeben bei:

- den Erziehern der Gruppen
- den Vertrauenserziehern
- Frau Dauber im Sekretariat

Ablage der Originale: Ordner im Büro von Frau Dauber.

Diese Befragung wird nur einmal jährlich durchgeführt und im Rahmen des Management Review ausgewertet.

Wenn Kinder noch nicht sicher lesen oder schreiben können sollen sie beim Lesen des Bogens und beim Antworten Hilfe erhalten. Sie können sich dabei an alle ErzieherInnen ihrer Wahl oder an die Vertrauenserzieher wenden.